

Quelle des Lebens: Erlebnisraum Wasser in Montenegro

Wasser prägt neben den Bergen das vielseitige Land an der Adria und schafft eine Vielzahl an Erholungsmöglichkeiten.

Montenegros wertvollster Reichtum ist das Wasser. Es ist sauber, von Trinkwasserqualität, wild und kraftvoll - eine Quelle der Vitalität, eingebettet in eine ursprüngliche Berglandschaft. Von sprudelnden Flüssen und kristallklaren Seen bis hin zur Adriaküste bietet Montenegro viele wasserbezogene Erlebniswelten, die stets von grandioser Natur eingerahmt sind. Ganz gleich, ob sanft und beschaulich oder wild und abenteuerlich - hier findet jeder sein persönliches Erlebnis rund ums Wasser.

Rafting

Die Berglandschaft Montenegros schafft ideale Voraussetzungen für ein unvergessliches Rafting-Abenteuer. Der Tara-Fluss, der längste Gebirgsfluss Montenegros, ist Teil des Nationalparks Durmitor. Mit seiner naturbelassenen, UNESCO-geschützten Landschaft bietet er eine einzigartige Kulisse für einen Rafting-Trip. Die 78 km lange Tara-Schlucht ist der tiefste Canyon Europas und fasziniert mit ihren Felsformationen. Flusskaskaden und Stromschnellen sorgen in der Zeit von Mai bis Oktober auf mittelschweren bis wilden Abschnitten für einen Trip mit Adrenalinkick. Ein besonderes Outdoor-Abenteuer ist das Bike-Rafting, bei dem Strecken entlang des Tara-Flusses abwechselnd mit einem faltbaren Bike und einem Packraft bewältigt werden.

Kajakfahren

Das kühle Wasser in den Bergen Montenegros ist ideal für ein erfrischendes Kajak-Abenteuer. Die Flüsse, Bäche, Teiche und Seen des Landes bieten eine fantastische Naturkulisse für Kajakfreunde, aber auch die Adria-Küste lockt mit Möglichkeiten. Der Skadarsee ist für Einsteiger ideal, die ein ruhiges Gewässer bevorzugen. Er bietet zugleich ideale Voraussetzungen für eine beschauliche Art der Vogelbeobachtung. Nach dem Paddeln warten am Ufer viele Restaurants, die zumeist lokale Fischspezialitäten anbieten. Bewegter geht es bei den Wildwasserflüssen im Norden zu, wie etwa Tara, Piva, Lim und Komarnica, die auch anspruchsvolle Strecken mit einer ordentlichen Portion Nervenkitzel bieten und sich durch einen großen landschaftlichen Reiz auszeichnen. Wer lieber auf dem Meer, aber dennoch in geschützten, fjordähnlichen Gewässern Kajak fahren möchte, kann in der Bucht von Kotor entlang der 100 Kilometer langen Küstenlinie ein malerisches Panorama mit Bergen, Festungen, Kirchen und Klöstern erleben - eine einzigartige Kombination aus Kajakfahren und Kultur. Mit etwas Glück kann man hier auch Meeresschildkröten oder Delfine sehen.

Bootstouren

Wer eher Entspannung auf dem Wasser sucht, ist mit einer Bootstour bestens bedient. Zur Wahl stehen maritimes Flair oder beschauliche Seenlandschaften. Entlang der Küste locken traditionelle Holzboote, schnelle Katamarane und komfortable Yachten mit Ausflügen, die Schwimmen, Tauchen und kulinarische Pausen umfassen. Beliebte Ziele sind die Insel Maria vom Felsen oder die Blaue Grotte. Manche Bootstouren bieten auch kuriose Zwischenstopps, wie etwa eine ehemalige U-Boot-Basis. Dank seiner Größe und des ruhigen Wassers ist auch der Skadarsee für Bootsausflüge ein ideales Ziel. Ab Virpazar starten zahlreiche Ausflüge über den ausgedehntesten See des Balkans. Wer kulinarische Genüsse mit dem Besuch eines der schönsten Strände des Skadarsees verbinden möchte, wird in Murići fündig. Hier kann man einheimische Fischgerichte bei einem Ausblick auf die Seerosen genießen. Daneben führen die Bootstouren auch in die Zuflüsse wie den Crnojević-Fluss. Von dort aus kann man die antike Festung Zabljak Crnojevića bestaunen. Weiter nördlich lädt der langgezogene Piva-See zu Bootsexkursionen ein, bei denen man einsame Buchten und Höhlen besuchen kann.

Pressekontakt:

mascontour, Hendrik Wintjen, Schwiebussler Str. 9, D-10965 Berlin
Tel. +49 (0) 30 616 257 47, Fax +49 (0) 30 612 025 84, E-Mail montenegro@mascontour.info

Kitesurfen

Die Adriaküste Montenegros entwickelt sich zunehmend zu einem Hotspot für Wassersportbegeisterte. Der langgezogene Strand Velika Plaza in der Nähe von Ulcinj hat sich insbesondere bei Kitesurfern als sichere und attraktive Kitesurf-Location einen Namen gemacht. Kilometerlange flache Sandstrände, klare Sommerluft und ein beständiger thermischer Wind schaffen ideale Bedingungen für Einsteiger und Fortgeschrittene gleichermaßen. Entlang der Küste gibt es Kitesurfschulen, die den Einstieg erleichtern und Kurse für alle Leistungsstufen mit professioneller Anleitung und moderner Ausrüstung anbieten. Der Mistral-Wind weht an 90 Tagen im Jahr vom Meer an die Küste und trägt ebenfalls zu den günstigen Bedingungen für das Kitesurfen bei.

Stand Up Paddling

Eine angenehme Besonderheit Montenegros ist, dass man Stand Up Paddling sowohl auf dem Meer als auch im Inland recht einfach ausüben kann. Denn die Bucht von Kotor, wie auch andere Buchten an der Adriaküste, bietet ein geschütztes Umfeld ohne störenden Wellengang. Zugleich bieten sich bei dieser Aktivität kleine Ausflüge zu charmanten Fischerdörfern, versteckten Höhlen oder bezaubernden Inseln an. Auch der ausgedehnte, aber ruhige Skadarsee und der nahegelegene Fluss Crnojević sind ideale SUP-Reviere, auf denen das Paddeln fast meditativ anmutet. Daneben ziehen auch kristallklare Bergseen wie der Vražje-See im Durmitor-Nationalpark SUP-Fans an. An vielen Orten sind Stand Up Paddling-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene verfügbar.

Weitere Informationen zu Wassersport in Montenegro finden Sie auf dem offiziellen Tourismusportal:

<https://www.montenegro.travel/de>

<https://www.montenegro.travel/de/entdecke-montenegro/urlaub-an-der-montenegrinischen-adriakuste/unterhaltsame-aktivitaten-am-meer>

5.492 Anschläge

Bildmaterial auf Anfrage.

Pressekontakt:

mascontour, Hendrik Wintjen, Schwiebusser Str. 9, D-10965 Berlin
Tel. +49 (0) 30 616 257 47, Fax +49 (0) 30 612 025 84, E-Mail montenegro@mascontour.info